



Ruben hat was erlebt

Erzähl- und Mitbastel- Adventskalender

Weihnachten 2020

„Ruben hilft gerne“

Der kleine Esel beginnt zu erzählen: „Mein Name ist Ruben und ich wohne bei Maria und Josef in Nazareth. Sie besitzen ein gewöhnliches Haus aus Lehm mit einer kleinen Werkstatt für Josef. Oft helfe ich ihm das schwere Holz für seine Arbeit zu tragen, denn er ist Zimmermann. Wenn ich mit der Arbeit fertig bin, bekomme ich zum Dank eine riesige Mohrrübe von ihm. „Vielen Dank mein lieber kleiner Esel“, sagt er lachend und tätschelt dabei meinen Kopf.

Wenn Maria zum Brunnen geht, um Wasser zu holen, darf ich sie begleiten. Ich freue mich, durch die Gassen Nazareths zu gehen und die vielen anderen Menschen zu sehen. Oft sehen wir meine kleinen Freunde, die Kinder. „Hallo Ruben!“, rufen sie schon von weitem und winken. Dann kommen sie zu mir hergelaufen und streicheln und kraulen mich. Das gefällt mir am aller besten.

Wenn wir am Brunnen angekommen sind füllt Maria die Krüge bis zum Rand mit frischem Wasser und befestigt sie auf meinem Rücken. Auf dem Heimweg muss ich ganz vorsichtig gehen, damit ich keinen Tropfen davon verschütte. „Das hast du toll gemacht Ruben“, lobt mich Maria und kraut mich dabei zwischen den Ohren.“

Eines Nachts wird Ruben von einem seltsamen Licht geweckt, das durch das Fenster in den Stall scheint. Er steht von seinem Strohlager auf und öffnet die Stalltüre einen Spalt breit. Gerade so weit, dass er hinaussehen kann. Ein funkelnder Schein leuchtet aus Marias Fenster. „Wie sonderbar das ist.“, denkt sich der kleine Esel. „Das muss ich mir einmal genauer ansehen.“



Am zweiten Tag des Adventskalenders darfst du **Maria** basteln.

Die Geschichte und die Bastelvorlage für den nächsten Tag bekommst du auf:

www.bonhoeffer-ostfildern.de

Über Post von dir freue ich mich sehr!

RubenDerEsel@outlook.de